

Absender

Bundesamt für Migration und Flüchtling
90343 Nürnberg

Per Einwurf-Einschreiben

Ort, Datum

Asylantrag des | Staatsangehörigen (Nation eingeben)
(Familienname, Vorname, Geburtsdatum)

Kommentar [GN1]: Staatsangehörigkeit einsetzen

Kommentar [GN2]: FAMILIENNAME, Vorname, geb. ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich beantragen,

mich als Asylberechtigte(n) gem. Art. 16a GG anzuerkennen sowie festzustellen, dass die Voraussetzungen des § 60 Abs.1 AufenthG in seiner Person ggfls. eine Flüchtlingseigenschaft nach der GFK bzw. ein subsidiärer Schutz vorliegen.

Hilfsweise wird beantragt,

festzustellen, dass meiner Abschiebung in mein Heimatland Abschiebungshindernisse nach § 60 Abs. 2-7 AufenthG entgegenstehen.

Begründung:

Ich bin | (Staatsangehöriger). Ich habe mein Heimatland aus begründeter Furcht vor politischer Verfolgung verlassen. Es ist mir derzeit nicht zuzumuten, in mein Heimatland zurückzukehren, da mir dort schwere Menschenrechtsverletzungen und politische Verfolgung drohen.

Kommentar [GN3]: Staatsangehörigkeit einfügen

Die Einzelheiten werde ich bei meiner Anhörung darlegen.
Insofern bitte ich um zeitnahe Terminvergabe.

Bitte beachten Sie, dass ich einige belastende Erlebnisse hatte, die zu einer Traumatisierung geführt haben könnten. Ich bitte um entsprechende Berücksichtigung für die Durchführung und Planung meiner Anhörung.

Ferner benötige ich einen Dolmetscher für die Sprache (Sprache angeben).

Ich bitte, mir eine Kopie des Anhörungsprotokolls zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Vor- und Nachname